



Kommunal

Gestalten Sie die Zukunft des Rhein-Erft-Kreises aktiv mit!



Bildnachweise: bolzen + mehring Architekten, hhvision, HPP Architekten, new wonder, Kreisstadt Bergheim



Altstadtforum Bergheim

Moderne Architektur – Historisches Umfeld – Starke Infrastruktur

Günstige Lage

Wohnen und Arbeiten im Altstadtforum in Bergheim bedeutet, die Vorteile der günstigen Lage im Städtedreieck von Köln, Düsseldorf und Aachen zu genießen. Die Kreisstadt Bergheim liegt nur 15 Kilometer Luftlinie westlich von Köln entfernt. Mit über 63.000 Einwohnern in 14 Stadtteilen und der Stadtmitte gehört sie zu den größten Kommunen im Rhein-Erft-Kreis.

Altstadtforum im Herzen der Stadt

Durch das mittelalterliche Aachener Tor treten Sie ein in den historischen Kern der Stadt. In diesem Teil der Innenstadt soll das Altstadtforum auf einer Grundfläche von ca. 5000 Quadratmetern entstehen. Das Aachener Tor ist heute noch das Wahrzeichen der Kreisstadt und ihr markantes Entree. Alte Befestigungen auf 500 Metern Länge mit einer Abfolge aus Türmen und Mauern säumen außerdem die Altstadt.

Einkaufen und Flanieren auf der 800 Meter langen Fußgängerzone im Herzen der Stadt ist nur wenige Schritte vom Forum entfernt. Zukünftig wird das zentrale Angebot darüber hinaus durch ein Einkaufs- und Dienstleistungszentrum am Bergheimer Bahnhof ergänzt werden.

Altstadtforum. Wohnen Arbeiten Freizeit

Die von HPP Architekten in Kooperation mit bolzen + mehring Architekten verfasste Entwicklungsstudie sieht ein neues, innerstädtisches Gebiet mit großer Nutzungsvielfalt vor. Hier sollen neben modernem Wohnraum innovative Büroflächen geschaffen werden. Ein gastronomisches Angebot rundet das Nutzungskonzept ab. Die Mischung der Nutzungen sorgt für Bewegungen und das Besuchen an verschiedenen Tageszeiten fördert die Möglichkeit einer dauerhaften Einbindung der Gebäude im innerstädtischen Gewebe der Bergheimer Altstadt.

Das Altstadtforum erhält zwischen dem denkmalgeschützten Gebäude des ehemaligen Knabenpensionats aus dem 17. Jahrhundert und einem Neubau mit öffentlicher Nutzung einen neuen Eingang. Es ist somit fußläufig direkt mit der Bergheimer Fußgängerzone verbunden. Der öffentliche Raum verläuft als ein neuer, stark begrünter Platz mit einem direkten Bezug zu den Wohnungs-, Verwaltungs- und Gastronomiegebäuden mit Außenterrasse. Die Wohnungen am neuen Platz sind über einen Grünstreifen vom Platz getrennt und bilden eine weiche Raumkante zwischen dem öffentlichen Platz und den Wohnungen. Die schmalen Pfade zwischen den Wohngebäuden führen die Bewohner zu den Wohnungseingängen.

